

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Erdmann Heinrich Henckel v. Donnersmarck an August Hermann Francke.

Henckel von Donnersmarck, Erdmann Heinrich

Pölzig, 30.07.1726

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 433 : 84

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests unperm@studienzentrum@francke-halle.de or contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Kölzig den 30ten Julij: 1726.

L. 433. 84

Ist Ihre Gnade gützlich gefest, zu: Gottfornal: fünfte Salter in Rüstung
zu suchen, insonderheit über die unternichte Zeile des 29. 3. Gegen
nachstehend wie mein Concept beschreibet werden, so ist die in gleichem
jähre nicht ist mit der Contagion ist die ist in bekommen, fünfzig vom
musicien werden. Ist mir selbst von Herrn Dablung in gleichem werden
mit dem schreien, ob insonderheit für: Gottfornal: nicht für H. Gunt von
Herr, insonderheit auf dem gl. bey dem in der und die Herr May
Gildebrüder in der zu demjenigen, damit diese Gelegenheit
dem lieben Gott in vielen Gebetstagen vorgetragen werden möchte. Ist
dieser insonderheit insonderheit insonderheit bey Venerabilen, ist
zuwille nicht, sie werden über die Herr soll auf dem Herrn von
part davon zu geben bleiben. In der Herr May: Gildebrüder in der
und insonderheit insonderheit insonderheit insonderheit insonderheit
gottloben und insonderheit insonderheit insonderheit insonderheit
Interessierten viele Gerecht, getragten Wert und Fröndlichkeit bey
Vernünftigen, damit kein Verlust auf dem insonderheit
werden!

H. G. Gunt
 Herr